



# Sahayata e.V.



## Jahresbericht 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

wie jedes Jahr möchten wir wieder über die Projekte berichten und einen Überblick über den Haushalt des Jahres 2024 geben.

### 1. Berichte aus den Projekten

#### 1.1 Disabled Service Association

D.S.A.-Nepal ist eine vor 26 Jahren von Daya Ram gegründetes Projekt, das sich der Bildung von Kindern mit Hör- oder Sehbehinderungen oder körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen widmet. Es besteht aus einem Internat und einer Schule, in der auch Kinder aus der Umgebung unterrichtet werden. Mehr als 50 Kinder leben im Internat und kehren nur während der Ferien nach Hause zurück. Die Eltern wohnen oft in abgelegenen Dörfern, in denen der Zugang zu Bildung gerade für behinderte Kinder sehr schwierig ist. Das Konzept dieses Projekts besteht darin, Menschen mit verschiedenen Arten von Behinderungen Fertigkeiten zur Existenzsicherung zu vermitteln. Dieses Konzept hat sich für die Entwicklung der sozialen Teilhabe für Menschen mit Behinderungen bewährt. Die schulische Bildung wird ergänzt durch Förderung in verschiedenen Bereichen, je nach Talent und Fähigkeiten. Eine der Gruppen beschäftigt sich mit der traditionellen Webkunst. Nepal ist ja bekannt für seine vielfältige Textilkultur. Eine andere Gruppe beschäftigt sich mit der Kunst des Thangka Malens. Sie präsentieren ihre Werke nicht nur in der Schule, sondern auch zu verschiedenen Gelegenheiten außerhalb. Hier ist ein Bild der kleinen Radhika, die schon früh Talent entwickelt.



Ein weiteres Angebot ist das Erlernen des Backhandwerks in einer modern eingerichteten Backstube.



Auf einem kleinen Stück Land können die Kinder nach Belieben verschiedene Gemüsearten anbauen. Hier geht es vor allem darum die Kinder dafür zu sensibilisieren, was sie essen, wie es angebaut wird und ihnen landwirtschaftliche Schulungen anzubieten, um die Nachhaltigkeit der Organisation zu fördern. Darüber hinaus werden auch die Kosten für den Gemüseverbrauch gesenkt.

Wie Daya Ram schrieb, haben alle gesponserten blinden Schüler sehr gute Leistungen in der Schule, so wie Bishow Ram, der jetzt in der 11. Klasse auf dem College ist. Unsere ehemaligen Studenten Sunil und Binayak haben eine Arbeit als Lehrer gefunden. Drei taubstumme Schüler konnten eine Ausbildung im 5-Sterne Hilton-Hotel in Kathmandu beginnen.

Der Umgang mit Computern ist inzwischen eine Selbstverständlichkeit für blinde Kinder in der Schule. So dass sie auch auf den Besuch einer höheren Schule oder ein Studium vorbereitet sind.

## 1.2 Kinderheim in Sundarijal.

Dieses Projekt, das 2008 gegründet wurde, begleiten wir nun schon seit vielen Jahren. Es bietet ein sicheres und förderliches Umfeld für Kinder in Not. Es geht nicht nur um die Erfüllung grundlegender Bedürfnisse nach Unterkunft, Nahrung und Bildung, sondern es schafft vor allem eine unterstützende familiäre Atmosphäre, die es den Kindern ermöglicht sich zu entfalten und sich eine bessere Zukunft aufzubauen. Dieses Konzept ist sehr erfolgreich. Die ersten Schützlinge Ram Haris sind seit einigen Jahren unabhängig. Viele Kinder wurden nach Erreichen eines mittleren Bildungsniveaus wieder mit ihren Familien vereint und mit den nötigen Werkzeugen ausgestattet, um ein selbstständiges Leben zu führen. Andere haben eine Ausbildung aufgenommen oder abgeschlossen oder ein Studium absolviert und haben sich beruflich – z.T. auch im Ausland – etabliert. Einige arbeiten nun auch in den Indreni-Projekten mit. Sie sind so auch Vorbilder für Kinder, die neu dazugekommen sind, da diese sehen können, dass die in der Vergangenheit gemachten schlechten Erfahrungen nicht prägend für die Zukunft sein müssen. Ram Hari berichtet uns regelmäßig über die zurzeit 46 Kinder. Es ist eine schwierige und herausfordernde Aufgabe, die viel Talent und Durchhaltevermögen fordert.

Die Darstellung der individuellen Fortschritte jedes einzelnen Kindes würde den Rahmen dieses Berichtes übersteigen. Daher nur ein paar Eindrücke:

### *Visit from Sahayata Germany*

Ein Bild mit den jüngeren Kindern.

Carolin R. und ihr Freund machten auf ihrer Nepal-Reise auch einen Besuch im Indreni-Kinderheim in Sundarijal. Sie waren begeistert von den Einrichtungen und berichteten, dass Ram Hari einen „Superjob“ macht.





Es gab auch wieder Bedarf für den Ersatz älterer und teilweise zerschlissener Bettwäsche und Matratzen. Für 2531 € konnten ausreichend Decken, Betttücher und Kissen besorgt werden, damit die Kinder gut schlafen und träumen können.

Suman und Sushil, die noch in der Eingewöhnungsphase sind, wurden von Ihrer Tante zu einem Ausflug eingeladen um das Dashain-Fest zusammen zu feiern.



Im November hat Julia ein dreimonatiges Praktikum in Sundarijal begonnen. Sie hat sowohl im Kinderheim als auch in der Schule beim Lernen und in der Freizeitgestaltung mitgewirkt. Den Bericht über Ihre Erlebnisse und Eindrücke veröffentlichen wir auf der Website von Sahayata e.V.

### 1.3 Makuyuni Schulprojekt

Wir sind in kontinuierlichen Kontakt mit John, unserem Ansprechpartner in Arusha. Er hatte uns vor einiger Zeit gebeten, uns am Bau einer Schule in Makuyuni Juu zu beteiligen. Wie bereits berichtet, überstieg dieses Projekt unser Budget. Es wurde ein anderer Sponsor (Wernsing Feinkost GmbH) gefunden. Zunächst wurden zwei Klassenzimmer, ein Büro und separate Sanitäranlagen für Mädchen und Jungen fertiggestellt. Darüber hinaus wurde eine Regenwassersammelanlage installiert. Der Sponsor plant die Schule von Makuyuni Juu noch zu erweitern. Auch für die Schule in Makuyuni ist abzusehen, dass Erweiterungen oder Verbesserungen bald wieder nötig werden.

### 1.4 Familie in Indonesien

Unsere indonesische Familie geht es gut.

Rofi, die älteste ist gerade dabei ihre Bachelorarbeit über Teeherstellung und Teequalität fertigzustellen und noch ein paar Prüfungen zu absolvieren. Die Arbeit auf der Teeplantage macht ihr viel Spaß.

Rahmi die mittlere der zwei Schwestern hat leider nicht den Uniplatz wie gewünscht in 2024 bekommen. Der Andrang war immens und nicht alle Bewerber konnten aufgenommen werden. Sie bewirbt sich 2025 aber wieder und sie hofft, dass es dann klappt. In der Zwischenzeit arbeitet sie als Content-Creator in einem Online Shop in Cicalengka. Wer Lust hat kann einen live stream von ihr in Shopee und TIKTOK anschauen, der Account ist NASIFAH HIJAB.

Raihana ist seit Anfang Januar 2025 in der gleichen Boardingschule wo ihre Schwester Rahmi war und es gefällt ihr sehr gut. Ja, so schnell vergeht die Zeit, jetzt ist die „Kleine“ auch schon auf der höheren Schule.

Anbei ein paar Fotos von den Dreien.



Rofi beim Teeplücken



Qualitätskontrolle



Arbeiten an ihrer Bachelorarbeit



Rahmi beim Live Streaming



Rahmi online



Rahmi und ihre Freunde im Shop



Raihana genießt ihr Frühstück



Raihana und ihre Freunde



Raihanas Schulklasse

## 1.5 Flutkatastrophe in Nepal

Im September 2024 nahm der Monsun sehr starke Ausmaße an. Es gab Sturzfluten, die starke Überschwemmungen und Erdbeben zur Folge hatten. Es gab Tote, viele Schäden an Gebäuden und verschüttete Straßen, so dass es für Rettungskräfte sehr schwierig war, die betroffenen Bewohner zu

erreichen. Wir erfuhren ziemlich schnell, dass weder Kinder noch Personal in den Einrichtungen zu Schaden gekommen waren. Die Gebäude in Sundarijal blieben unversehrt. Lediglich der Zufahrtsweg der von den größeren Kindern kurz zuvor instandgesetzt worden war, wurde beschädigt. Im Haus von Daya Ram in Bungamati gab es jedoch einen Schaden am Dach, so dass Wasser ins Gebäude eindrang. Von einem Erdbeben in der Nachbarschaft war das Gebäude glücklicherweise nicht betroffen.

Ram Hari, der enge Kontakte zu den Bewohnern von Simthali pflegt, das ist ein Ort in den Bergen, startete sofort eine Hilfsaktion um die Menschen mit dem Nötigsten zu versorgen, deren Hausstand durch Regenfälle oder Erdbeben zerstört worden war. Mit einem geliehenen Fahrzeug fuhr er in die Berge soweit die Straße passierbar war und verteilte benötigte Hilfsgüter. Die Sachen mussten dann ins Dorf getragen werden.

Hier konnten wir dank Ihrer großzügigen Spenden einen signifikanten Beitrag leisten. Zusätzlich war es möglich die Reparatur des Dachs von D.S.A. in Bungamati zu finanzieren.



## 2. Kalenderaktion in 2024/2025

Wie die Jahre zuvor erfreuten sich die ausgefallenen Fotokalender von Adelheid wieder großer Beliebtheit. Auch die Fotogruppe Penzberg hat ihre Einnahmen durch den Kalenderverkauf an Sahayata e.V. gespendet. Der Reinerlös durch den Kalenderverkauf betrug 1059 €. Hiermit ein herzliches Dankeschön an die Fotogruppe Penzberg für die tolle Aktion

## 3. Weitere Ereignisse und Aktionen

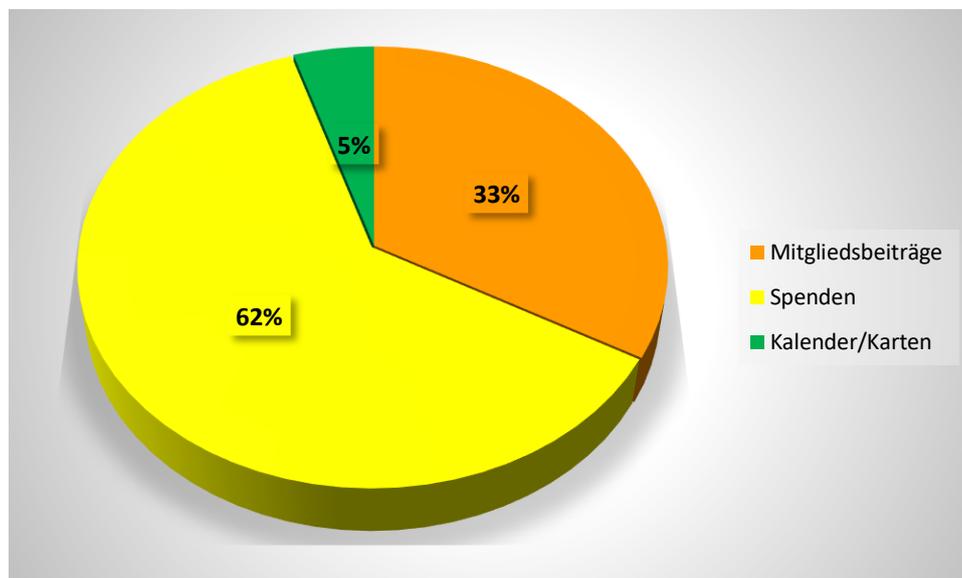
Auch dieses Jahr haben wir wieder großzügige Spenden aus Charity-Events und verschiedenen Feiern erhalten. Spenden von 5460 € kamen dazu als wir wegen der Flutkatastrophe um Hilfe baten. So konnten wir einen schönen Betrag an unsere Partner in Nepal weitergeben, um die Not zu lindern.

Ganz herzlichen Dank an

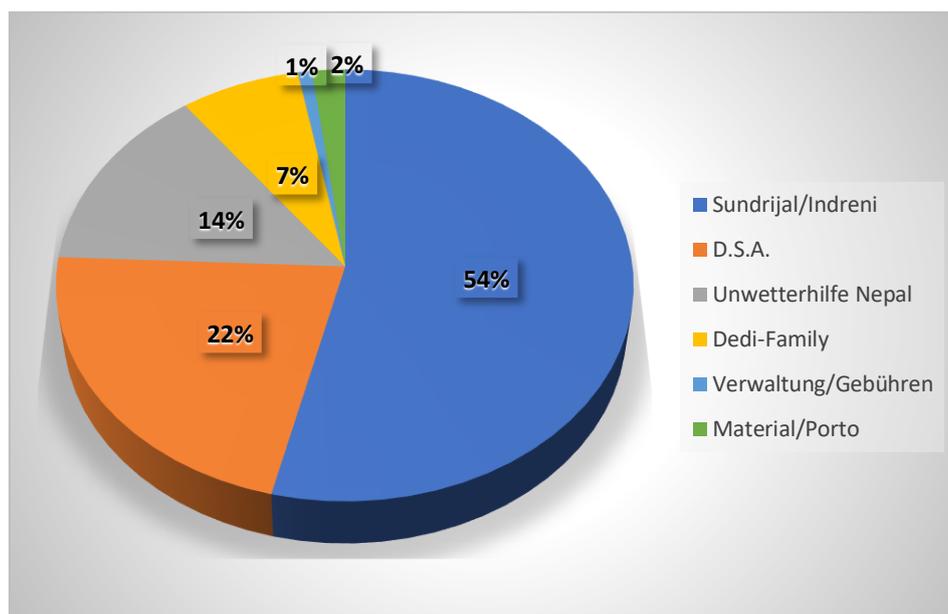
Hugo Mann, Matthias Rothfuss, Bernd Horndasch und Wolfgang Kolb und Kollegen für die Spendensammlung anlässlich der runden Geburtstage. Auch herzlichen Dank an Frau Jung aus Sulzbach-Rosenberg für die Charity-Aktion zugunsten von Sahayata e.V. und die Stiftung „Umverteilen“ die uns 3.000 Euro für die Dachreparatur von D.S.A. zur Verfügung stellte, sowie Rolf Frensel und Margitta und Reimar Höppner

#### 4. Geschäftsbericht 2024

Einnahmen 38104,72 €



Ausgaben 38463,6 €



Es ist wieder gelungen 97 % der Einnahmen den Projekten zu widmen.

*Wir bedanken uns bei allen unseren treuen Mitgliedern, Freunden und Förderern des Vereins. Wir freuen uns über Ihr kontinuierliches Engagement und über Ihr Interesse für die Kinder.*

*Mit den besten Wünschen*

*Adelheid, Renate, Anna, Heike und Waltraud*